

AMTSBLATT

der Landgemeinde Titz



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE LESERINNEN UND LESER DES AMTSBLATTS,

Am 9. Juni 2024 finden die Europawahlen statt. Und als ein Mensch, der knapp 18 Jahre nach Ende des zweiten Weltkriegs geboren wurde und im deutsch-niederländisch-belgischen Grenzland aufwuchs – in einer Zeit also, als an ein Europa ohne spürbare Grenzen im Alltag noch nicht zu denken war –, sage ich voller Überzeugung: Mehr denn je kommt es darauf an, dass demokratische und pro-europäische Parteien eine klare Mehrheit im Europaparlament erhalten.

Die deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE), eines gemeinnützigen Verbandes der nationalen Verbände der Gemeinden und Regionen aus über 30 europäischen Ländern, schreibt in diesen Tagen: „Die Kommunen stehen zu Europa.“ In den Städten und Gemeinden wird Europa gelebt, hier ist Europa spürbar. Kommunen setzen sich ein für Demokratie, für Toleranz und für Menschenrechte.

„Populismus und Nationalismus stellen wir uns konsequent entgegen. Wie Europa sind unsere Kommunen bunt und vielfältig. Hier leben Menschen unterschiedlicher Herkunft friedlich zusammen. Das ist, was unsere Kommunen und unser Europa ausmacht.“, so die deutsche Sektion des RGRE weiter. „Europa muss eine Erfolgsgeschichte bleiben. Wir müssen sie gegen rechtsextreme, antieuropäische und populistische Kräfte verteidigen, die Europa zerschlagen und zu nationalstaatlichem Handeln für ihre eigenen Interessen nutzen wollen.“

Europa ist Garant für den Frieden – gerade in unruhigen Zeiten. Europa ist Garant für unseren Wohlstand: Offene Grenzen und der Europäische

Binnenmarkt garantieren, dass die Menschen in Europa im Wohlstand leben können. Europa ist Garant für die gemeinsamen Werte von Demokratie, Menschenrechten und Rechtsstaatlichkeit. Und Europa ist ein Anliegen aller Generationen. Besonders junge Menschen brauchen eine Europäische Union, die ihnen Freiheit zur Entfaltung gibt.

All das gilt es, bei der Europawahl zu verteidigen und zu stärken. Die Kommunen appellieren daher an ihre Bürgerinnen und Bürger: Stärken Sie die Demokratie. Wählen Sie am 9. Juni 2024 demokratische und pro-europäische Parteien. Und gestalten Sie damit Europas Zukunft.

Vielen Dank!

(Den Wahlauf Ruf zum Ratsbürgerentscheid finden Sie auf Seite 3)



Besuchszeiten im Rathaus

- **Montag bis Mittwoch** von 7.30 – 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
- **Donnerstag** von 7.30 – 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
- **Freitag** von 7.30 – 12.30 Uhr

Bereitschaftsdienst Ordnungsamt

- Telefon: 112

Naturschutz

Naturschutzbeauftragter für das Gebiet der Landgemeinde Titz ist: René Becker, Tel: 0176/24394328, E-Mail: naturschutzbeauftragter.Gemeinde-Titz@web.de

Wasserwerk der Gemeinde Titz

- Mobil: 0172/9591803

Bereitschaft

Kanal und Straße
• Mobil: 0163/7718050

Die Polizei vor Ort

• **Bezirksdienstbeamter Rolf Steinbusch**
Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr
Und nach Vereinbarung, im Rathaus, Raum 1
Tel: 02463/6276235
Mobil: 0174/6576374
Fax: 02421/9495199
E-Mail: rolf.steinbusch@polizei.nrw.de

Störungsstelle Straßenbeleuchtung

Tel: 0800/4112244
Störungsformular: <https://helios.innogy.com/app/>

KREIS BERÄT IN TITZ ÜBER GESETZLICHE BETREUUNG UND VORSORGEVOLLMÄCHTEN

Die Betreuungsstelle des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung in den Räumlichkeiten des Rathauses an.

Natalya Henschenmacher, Mitarbeiterin der Betreuungsstelle des Kreises Düren, berät Sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Beratungsort: Rathaus der Landgemeinde Titz, Trauzimmer Raum 33, Wilhelm-Lieven-Platz 1, 52445 Titz

Anmeldung bitte unter Telefon 02463/9954-502

Termine: 23.05.2024, 12.09.2024 und 28.11.2024, jeweils donnerstags 10:00 bis 12:00 Uhr

RATHAUSBERATUNGEN DER EWV IM JAHR 2024

Vor Ort besteht für Sie die Möglichkeit, umfassende Informationen zu den Themen Erdgas, Strom, Energiesparen, Preise, Hausanschlüsse, Förderprogramme und Elektromobilität u.v.m. zu erhalten. Dieses Angebot der EWV gilt als wichtiger Beitrag zur Reduzierung von CO2 und somit zur Erreichung der Klimaschutzziele der Bundesregierung seitens der EWV.

An folgenden Terminen wird die EWV im Jahr 2024 wieder Beratungen im Rathaus der Landgemeinde Titz durchführen:

- **Montag, 27.05.2024**
- **Montag, 26.08.2024**
- **Montag, 11.11.2024**

Die Termine finden jeweils ohne Voranmeldung im Trauzimmer von 8:30 bis 10:30 Uhr statt. Außerhalb dieser Termine steht Ihnen Frau Romero von der EWV auch für telefonische Auskünfte oder Auskünfte per E-Mail zur Verfügung.

EWV Energie- und Wasserversorgung GmbH

Frau Antonia Romero
Willy-Brandt-Platz 2
52222 Stolberg
Tel.: +49 (0) 1751668195
E-Mail: Antonia.Romero@ewv.de

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG

Herrn Wolfgang Féchir, der am **23. Mai 70 Jahre** alt wird,

Herrn Wolfgang Munro, der am **30. Mai 70 Jahre** alt wird,

Herrn Lothar Beinuhn, Titz-Höllen, der am **24. Mai 75 Jahre** alt wird,

Frau Adelheid Hermes, Titz-Höllen, die am **31. Mai 75 Jahre** alt wird,

Herrn Franz Dohmen, Titz-Kalrath, der am **25. Mai 75 Jahre** alt wird,

Herrn Harald Trompertz, Titz-Gevelsdorf, der am **4. Juni 95 Jahre** alt wird,

Herrn Josef Buschbell, Titz-Jackerath, der am **25. Mai 80 Jahre** alt wird,

Frau Edith Müller, Titz-Ameln, die am **8. Juni 80 Jahre** alt wird,

Frau Maria Michalek, Titz-Ameln, die am **26. Mai 90 Jahre** alt wird,

Herrn Dieter Meusener, Titz, der am **16. Juni 75 Jahre** alt wird.

Herrn Otto-Ernst Specht, Titz-Rödingen, der am **29. Mai 75 Jahre** alt wird,

Heft Nr.	Redaktionsschluss Amtsblatt	Erscheinungstermin
6	29.05.2024	16.06.2024
7	05.07.2024	21.07.2024
8	02.08.2024	18.08.2024
9	30.08.2024	15.09.2024

WOHNRAUM GESUCHT

Zur Unterbringung der flüchtenden Menschen vor dem Krieg, sucht die Gemeindeverwaltung Titz neuen Wohnraum. Mieter und somit verantwortlich für ein Mietobjekt wäre die Landgemeinde Titz. Der Mietpreis orientiert sich am Mietspiegel.

Interessierte Eigentümer von Wohnungen oder Häusern können sich bei der Gemeindeverwaltung Titz, Wilhelm-Lieven-Platz 1, 52445 Titz, Frau Heike Wolfgarten, Tel.: 02463/9954-310, E-Mail: heike.wolfgarten@titz.de melden.

HINWEIS DER VERWALTUNG

Am **15.05.2024** war die zweite Abschlagszahlung der Grundbesitzabgaben sowie der Hundesteuer und der Gewerbesteuer fällig. Auch war zu diesem Termin die Zahlung des Wassergeldes für das zweite Quartal 2024 fällig. Die Verwaltung bittet alle Abgabepflichtigen, die noch kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, um Überweisung. Bankverbindungen können nur angepasst werden, wenn diese der Verwaltung mindestens eine Woche vor Abbuchungstermin bekannt gegeben werden.

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE LESERINNEN UND LESER DES AMTSBLATTS,

Ebenfalls am 9. Juni 2024 findet ein so genannter Ratsbürgerentscheid statt. Konkret geht es dabei um die Frage, ob die Landgemeinde Titz dem Land Nordrhein-Westfalen den ehemaligen Sportplatz außerhalb der Ortschaft Ameln verpachten soll, damit die Bezirksregierung dort eine Zentrale Unterkunftseinrichtung (ZUE) für geflüchtete Menschen errichten kann. Innerhalb einer solchen Einrichtung würden vorübergehend bis zu 350 Menschen während der Prüfung ihres Asylverfahrens untergebracht und betreut werden, bevor sie anderen Städten und Gemeinden zugewiesen werden. Die Vor- und Nachteile einer solchen Einrichtung sind in den vergangenen Wochen intensiv diskutiert worden: Einerseits werden Sorgen hinsichtlich einer Überforderung insbesondere benachbarter Ortschaften laut, Sicherheitsbedenken werden geäußert, auch die Frage, ob eine solche Einrichtung gerade im ländlichen Raum den Bedürfnissen der dort vorübergehend

unterzubringenden Menschen gerecht wird, wird gestellt. Andererseits stehen diesen Bedenken auch Vorteile gegenüber: Die Kapazität einer Landeseinrichtung würde auf die Aufnahmeverpflichtung geflüchteter Menschen der Landgemeinde Titz nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz des Landes angerechnet, was zur Folge hätte, dass der Landgemeinde selbst über einen längeren Zeitraum keine weiteren Flüchtlinge zugewiesen würden – dies geht einher mit deutlichen Entlastungen des gemeindlichen Haushalts und z.B. unseres Schul- bzw. Kita-Systems. Zudem müssten in den kommenden Jahren zunächst keine weiteren Modul- oder Wohncontaineranlagen in unserer Landgemeinde errichtet werden; denn ohne ZUE würde das vom Gemeinderat vor einiger Zeit beschlossene dezentrale Unterbringungskonzept selbstverständlich konsequent weiterverfolgt und daher der Zubau von Übergangswohnheimen in verschiedenen heute

bereits bekannten Ortschaften erforderlich werden. Bitte erwarten Sie nicht, dass ich Ihnen ein konkretes Abstimmungsverhalten beim anstehenden Ratsbürgerentscheid empfehle; nein, dies werde ich nicht tun, denn ich habe Respekt für alle sachlich vorgetragenen Argumente. Manche werden sich gegen eine ZUE aussprechen, andere die rationalen Vorteile einer ZUE für unser Gemeinwesen höher bewerten. Gerade weil es bei Entscheidungen dieser Art kein kategorisches „richtig“ oder „falsch“ gibt, begrüße ich die Entscheidung des Gemeinderats, die Beantwortung der so überaus wichtigen Frage in die Hände der Bürgerschaft zu geben. Denn: Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Landgemeinde Titz sind – so oder so – von dieser Frage betroffen. Und in solchen grundsätzlichen Fragen vergibt sich der Gemeinderat nichts, wenn er eine Sachentscheidung nicht selbst trifft (auch wenn er es könnte), sondern die Bürgerschaft entscheiden lässt.

Ich wünsche mir nicht nur für die Europawahl, sondern auch für den am gleichen Tag stattfindenden Ratsbürgerentscheid

eine hohe Wahlbeteiligung; denn eine von einer möglichst hohen Zahl von Wählerinnen und Wählern getroffene Entscheidung, zumal dann, wenn sie mit einem klaren Votum verbunden wäre, ist geeignet, die notwendige Akzeptanz entweder für eine ZUE oder für ansonsten unvermeidbare Containeranlagen in verschiedenen Ortschaften herzustellen. Daher gilt mein herzlicher Appell und meine Bitte auch für den Ratsbürgerentscheid: Bitte machen Sie von Ihrem Abstimmungsrecht am 9. Juni 2024 Gebrauch!

Mit den besten Grüßen
Ihr

Jürgen Frantzen
Bürgermeister



LANDGEMEINDE ·
LOKAL · LECKER

Titzer Feierabend- markt

IN DER LANDGEMEINDE

4. Juni 2024 16.30 - 22 Uhr

WILHELM-LIEVEN-PLATZ
• RATHAUSVORPLATZ •

Landgemeinde
Titz

A vertical collage of three images. The top image shows a chef in a dark uniform grilling food on a large outdoor grill, with a lot of white steam rising. The middle image shows several hands clinking large beer mugs filled with golden beer. The bottom image shows hands holding fresh produce, including red apples and green leafy vegetables, over a wooden crate.

Personen von links nach
rechts: Jürgen Frantzen,
Reinhard Lepel, Michael
Biermanns, Bild Landge-
meinde Titz

Seit 2021 ist der Feuerwehr- und Bauhofstandort in Titz in Betrieb und prägt seither aus städtebaulicher Sicht die Ortschaft Titz. Dem vom Büro LEPEL & LEPEL Architekt Innenarchitektin PartG mbH, Köln, entworfenen Baukörper für die Landgemeinde Titz wurde vor kurzem vom Bund Deutscher Architektinnen und Architekten (BDA) Aachen der Architekturpreis BDA 2023 verliehen. Die Urkunde und die Plakette des BDA Aachen konnte Bürgermeister Jürgen Frantzen und Fachbereichsleiter Michael Biermanns (Landgemeinde Titz) von Herrn Reinhard Lepel, LEPEL & LEPEL Architekt Innenarchitektin PartG mbH, in der vergangenen Woche bei einem Vororttermin entgegennehmen.

NEUE ANSIEDLUNG: DIE SOLITERM GROUP GMBH KOMMT IN DEN BRAINERGY PARK JÜLICH

Die Ansiedlung der SOLITERM Group GmbH im Brainergy Park Jülich ist offiziell. Auf einer Fläche von 8.900 Quadratmetern wird das Unternehmen die Entwicklung und Produktion von Mittel- und Hochtemperatur-Solarthermietechnologien (Parabolrinnentechnologien) weiter vorantreiben. Der Kaufvertrag für das Grundstück wurde am 23. April 2024 unterzeichnet.

Die SOLITERM Group GmbH ist ein weltweit führender Anbieter von Mittel- und Hochtemperatur-Solarthermietechnologien, die seit ihrer Gründung im Jahr 1999 führend im Bereich solare Kühlung und Wärmegewinnung ist. Die geplante Ansiedlung im Brainergy Park Jülich umfasst die Errichtung von Bürogebäuden, Lagerhallen sowie Produktions- und Teststätten. Für die Produktion sind ca. 2.500 Quadratmeter vorgesehen. Die Fläche für Büroräume wird voraussichtlich 500 Quadratmeter betragen. Zum Zeitpunkt der

Betriebsansiedlung wird eine Belegschaft von 40 Vollzeitbeschäftigten angestrebt, mit dem Ziel, mittelfristig auf insgesamt 100 Vollzeitäquivalente zu wachsen.

Die SOLITERM Group GmbH arbeitet unter anderem mit der Fraunhofer Gesellschaft, dem Forschungszentrum Jülich, der Schott AG, der ALANOD GmbH & Co. KG und E.ON zusammen. Dr. Ahmet Lokurlu, Geschäftsführer der SOLITERM Group GmbH, freut sich daher beson-



ders über den Standort im Brainergy Park Jülich: „Die Ansiedlung im Brainergy Park Jülich markiert einen wichtigen Meilenstein für die SOLITERM Group GmbH. Hier profitieren wir besonders von unseren bereits ansässigen Partnern und der Nähe zu ihnen. Wir freuen uns auf die wertvollen Synergien im Gewerbepark und sind entschlossen, unsere führende Position im Markt der erneuerbaren Energien weiter auszubauen und durch innova-

tive Lösungen einen nachhaltigen Beitrag zur Energieversorgung zu leisten.“

Frank Drewes, Geschäftsführer der Brainergy Park Jülich GmbH, freut sich ebenso über den Grundstückskauf: „Wir freuen uns mit der SOLITERM Group

GmbH einen Weltmarktführer im Bereich Solarthermietechnologie für den Standort Brainergy Park Jülich gewonnen zu haben. Die Ausrichtung des Unternehmens passt perfekt zu den Kernthemen des Gewerbeparks. Wir sind überzeugt, dass das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung erneuerbarer Energien leisten wird.“

Die Geschäftsidee der SOLITERM Group GmbH beruht auf der Entwicklung, Fertigung, Installation und Wartung von Mittel- und Hochtemperatur-Solarenergiesystemen, die eine Vielzahl von Anwendungen wie Raumkälte, Raumwärme, Warmwasser, Prozessdampf, Prozesskälte, Meerwasserentsalzung und Strom ermöglichen. Die ganzheitlichen Lösungen im Bereich der erneuerbaren Energien, darunter auch Photovoltaik werden von staatlichen Förderprogrammen unterstützt.

TAGEBAU GARZWEILER: NEUE RADVERBINDUNG IN NORD-SÜD-RICHTUNG AUF REKULTIVIERTER FLÄCHE FREIGEgeben

Route zwischen Jüchen sowie Bedburg und Titz: Erstmals wieder unmittelbare Verkehrs-anbindung vorhanden / Über sechs Kilometer langer Radweg eingeweiht / Teil des Blau-Grünen Bandes Garzweiler

Erstmals gibt es wieder eine direkte Radverkehrsverbindung von Jüchen nach Bedburg: Die neue Verbindung in Nord-Süd-Richtung haben die Bürgermeister gemeinsam mit Vertretern verschiedener Kommunen, der RWE Power AG, der Bezirksregierung Düsseldorf und des Zweckverbands LANDFOLGE Garzweiler Mitte April frei gegeben. Die Route ist mehr als sechs Kilometer lang und führt über rekultivierte Tagebaufläche. Größtenteils verläuft sie parallel zur Autobahn 44n. Damit ist ein weiterer Teilabschnitt des Blau-Grünen Bandes Garzweiler für den öffentlichen Radverkehr freigegeben worden. Im endgültigen Ausbau plant der Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler, dass der Tagebau Garzweiler vollständig von einem Radverkehrsnetz umgeben sein wird.

Neue Verbindungen für die Menschen schaffen

Harald Zillikens, Vorstandsvorsteher des Zweckverbands und Bürgermeister von Jüchen: „Der Tagebau wird noch einige Jahre aktiv betrieben, aber wir schaffen bereits heute Schritt für Schritt die Grundlagen für eine Zukunft nach dem Tagebau. Dazu gehören kurzfristige Maßnahmen wie der Bau dieser wichtigen Radverbindung, um eine nachhaltige und zukunftsorientierte Mobilität zu erreichen. Bedeutsam für unsere Region sind aber auch sehr langfristige Maßnahmen wie die aktuell laufende Masterplanung für die Seententwicklung.“

Als Bürgermeister von Bedburg ergänzte Sascha Solbach: „Die Zeit der Braunkohle geht ihrem Ende entgegen. Der Weg als Teil eines geschlossenen Radverkehrsnetzes ist ein guter Start für eines von vielen gemeinsamen Projekten zur Nachnutzung

des Tagebaus Garzweiler. Die Bedburgerinnen und Bedburger haben damit ab sofort die Möglichkeit, mit dem Fahrrad schnell und sicher in Richtung Mönchengladbach und Jüchen zu gelangen. Die gemeinsame Eröffnung der Radverbindung ist deshalb nicht nur symbolisch bedeutsam, sondern ganz praktisch.“

Michael Eyll-Vetter, Leiter der Tagebauentwicklung der RWE Power AG: „Strukturwandel bedeutet neue Arbeitsplätze, Gewerbe- und Wohngebiete. Die Transformation des Rheinischen Reviers zeigt sich jedoch auch in der nachhaltigen und vielfältig nutzbaren Abschlussgestaltung der Tagebaue. Die heutige Eröffnung ist ein Symbol dieses Wandels und schafft einen Mehrwert für die Region.“

Mittelfristig ist geplant, die neue Route in das NRW-weite Radverkehrsnetz mit seiner weiß-roten Beschilderung aufzunehmen. In den kommenden Jahren wird ein weiterer Ausbau des Radverkehrs- und Straßennetzes rund um den Tagebau Garzweiler erfolgen.



MEILENSTEIN IM BRAINERGY PARK JÜLICH: DIE QCG COMPUTER GMBH SICHERT SICH STANDORT FÜR WEGWEISENDES PROJEKT

Auf einem über 40.000 Quadratmeter großen Grundstück im Brainergy Park entsteht in Kürze ein Gebäudekomplex der Fa. Quanta Computer Inc. für Produktion, Lagerung und Büronutzung. Der Baustart ist für das dritte Quartal dieses Jahres geplant und die Investitionssumme beläuft sich auf über 40 Millionen Euro. Die Entscheidung der Fa. Quanta, sich im Brainergy Park Jülich anzusiedeln, belegt die Attraktivität des gemeinsamen interkommunalen Entwicklungsansatzes der Stadt Jülich, der Gemeinde Niederzier und der Landgemeinde Titz. Durch die strategische Lage und die modernen Infrastrukturen des Brainergy Parks eröffnen sich für Unternehmen vielfältige Möglichkeiten für eine effiziente

und zukunftsorientierte Unternehmensentwicklung. Die weitere Ansiedlung ist verbunden



mit großen Chancen für nachhaltiges Wachstum und wirtschaftlichen Erfolg. Der Startschuss erfolgt mit etwa 90 Mitarbeitern im Jahr 2025. Das Unternehmen beabsichtigt im ersten Bauabschnitt

bis zum Jahr 2028 im 2-Schichtbetrieb 360 und dann im 3-Schichtbetrieb 480 Vollzeit Arbeitsplätze im Brainergy Park Jülich einzurichten. Im Zuge einer stufenweisen weiteren Entwicklung können mittelfristig bis zu 1.000 Arbeitsplätze – überwiegend im produzierenden Gewerbe – am Standort entstehen.

Das Mutterunternehmen Quanta Computer Inc. wurde im Jahr 1988 gegründet und hat sich seitdem als Innovationsführer im Hightech-Sektor etabliert. Der Konzern gehört seit 2006

zu den „Fortune Global 500“. In dieser jährlich erscheinenden Liste werden die 500 umsatzstärksten Unternehmen der Welt vom US-amerikanischen Wirtschaftsmagazin Fortune aufgeführt. Das Unternehmen plant im Brainergy Park Jülich die Produktion hochpräziser elektronischer Anlagen und Geräte für namhafte OEMs (Original Equipment Manufacturers) und Fahrzeughersteller, insbesondere im Bereich autonomes Fahren. Die Ansiedlung der QCG im Brainergy Park Jülich stärkt die Position des Gewerbeparks der Energiewende als Innovations- und Technologiezentrum und schafft eine vielversprechende Grundlage für zukünftige Erfolge.

WAS LANGE WÄHRT WIRD ENDLICH GUT !

Bereits im Sommer 2023 entstand die Idee, auf dem Außen Gelände der Kita St. Peter eine „Benjeshecke“ anzulegen. Für diese Projektidee erhielt die Kath. Kindertagesstätte St. Peter im November 2023 den 1. Platz beim Klimaschutzpreis der „Westenergie“. Am Samstag, 13. April 2024 haben wir unser Projekt „Benjeshecke“ nun, mit Hilfe einiger Väter und eines Großvaters, verwirklicht. Wir sind sehr froh, dass wir nun sowohl einen Sichtschutz haben, aber vor allem haben wir eine Möglichkeit zum Unterschlupf für Insekten und Kleintiere geschaffen. Die Hecke soll jetzt, mit Hilfe der Kinder, weiter wachsen und gepflegt werden.

Vielen Dank an alle Helfer!



FELDGOTTESDIENST AN DER KAPELLE ST. KATHARINA ZU HÖLLEN

Der Denkmalverein Höllen - Bettenhoven e.V. lädt Sie hiermit zu dem am Sonntag, den 26. Mai 2024 stattfindenden Feldgottesdienst und im Anschluss daran vorgesehenem gemütlichen Beisammensein recht herzlich ein.

Der Feldgottesdienst findet an der Kapelle in Höllen statt. Wir geben den Mitgliedern und älteren Bürger die Möglichkeit im Heimatort am Feldgottesdienst teilzunehmen. Der Wortgottesdienst mit Kommunionfeier wird von Diakon Schriewer zelebriert. Wir hoffen, dass der Kirchenchor St. Cäcilia unter der Leitung des Dirigenten Thomas Wiczorek, mit seinem christlichen Liedgut den Wortgottesdienst verschönern wird.

10:45 Uhr: Anlässlich 100 Jahre Ehrenmal wird ein Kranz zum Gedenken der Kriegstoten der beiden Weltkriege sowie der Ziviltoten von Höllen und Bettenhoven niedergelegt.

11:00 Uhr: Wort-/ und Feldgottesdienst an der Kapelle St. Katharina in Höllen mit Kommunionfeier.

Nach dem Feldgottesdienst besteht die Möglichkeit am gemütlichen Beisammensein am Ehrenmal und um den Wappenbaum teilzunehmen.

12:15 Uhr: Cafeteria (Kaffee und Kuchen zu fairen Preisen!)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Sie unterstützen damit den Denkmalverein und wir danken im Voraus für Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Denkmalverein Höllen - Bettenhoven e.V.



Mitglied im ivd



FÜR IHRE IMMOBILIE HABEN WIR DEN RICHTIGEN KÄUFER

Fundierte Wertermittlung Ihrer Immobilie
Verkauf | Vermietung | Beratung

Mit gutem Gefühl in besten Händen seit 1993!

Jülich
Kölnstr. 21-23
52428 Jülich
T: 0 24 61/93 79 74 8
F: 0 24 61/93 67 65 2

Titz
Ulmenweg 22
52445 Titz
T: 0 24 63/99 91 47
F: 0 24 63/79 53 72 9

Düsseldorf
Akademiestraße 3
40213 Düsseldorf
T: 02 11/55 10 44
F: 02 11/55 12 62



FERIENSPIELE 08.07. - 12.07.2024

Theater/Musical zum selber machen.

Gemeinsam mit der Ferienbetreuung der OGS an der PRIMUS-Schule Titz (Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Düren) gestaltet die Offene Jugendarbeit Titz die Landgemeinde Titz die Woche



ganz unter dem Motto Theater/ Musical.

Wir werden die Woche über an einem gemeinsamen Musicalstück arbeiten, welches freitags den Eltern präsentiert wird.

Hier fallen verschiedene Aufgaben an, wie beispielsweise das Basteln der Kulissen oder das Einüben von Texten oder Tänzen, die die Kinder mitgestalten und einüben.

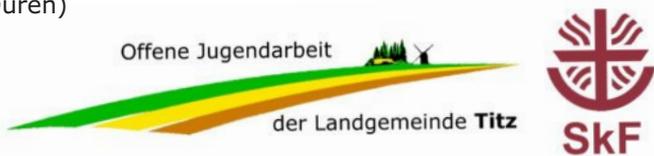
Jeden Tag wird es ein warmes Mittagessen geben.

Die Teilnahme ist ab 6 Jahren (1.Schuljahr) und beinhaltet einen Kostenbeitrag von 25 Euro zzgl. Essensbeitrag pro Person für die Kinder der Offenen Jugendarbeit der Landgemeinde Titz.

Anmeldungen bitte nur unter carmen.radermacher@titz.de

(Die Kinder der OGS bitte über die Abfrage zur Ferienbetreuung direkt in der OGS anmelden)

Offene Jugendarbeit der Landgemeinde Titz, OGS PRIMUS-Schule Titz (SKF Düren)



Kinderferienwoche in Rödigen



Das bewährte Team von
"Kinder in Rödigen", dem Bürgerverein "Unsere Alte Schule"
und dem Caritasverband Düren-Jülich
bietet in der 1. Woche der Sommerferien ein
abwechslungsreiches, spannendes und interessantes Programm
für Kinder an.
Unter dem Motto
"gemeinsam stark für morgen"
bleibt neben Expertenbesuchen ausreichend Zeit für eigene
kreative Ideen und Experimente.

**Wir treffen uns ab dem 08. Juli bis zum 12. Juli 2024 jeden Tag
von 10:00 Uhr - 14:00 Uhr im Rödinger Pfarrheim.**
Wir freuen uns auf alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.
Die Kosten für die Ferienwoche betragen 30,- Euro/ Kind.
Familien zahlen für das 2. Kind 25,- Euro, für jedes weitere Kind
20,- Euro.

**Anmeldung ist möglich ab dem 19.05.2024,
unter der E-Mail: info-kinder-in-roedingen@t-online.de**





EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE KIRCHHERTEN

Pfingstsonntag, 19. Mai

10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Kirchherten, Prädikantin Blatt

Pfingstmontag, 20. Mai

11 Uhr, Familiengottesdienst in Titz, Diakon Nilgen

Sonntag, 26. Mai

10 Uhr, Gottesdienst in Titz, Prädikantin Blatt, anschl. Kirchkaffee

Sonntag, 2. Juni

10 Uhr, Gottesdienst in Kirchherten, Diakon Nilgen

Sonntag, 9. Juni

10 Uhr, Gottesdienst in Titz, Pfarrerin Benninghoff

Sonntag, 16. Juni

10 Uhr, Gottesdienst in Kirchherten, Prädikantin Blatt

„IMMER WIEDER KOMMT EIN NEUER FRÜHLING...“

Bei unserem monatlichen Treffen mit dem Alten- und Pflegeheim „Heilige Familie“, machten sich diesmal die Senioren auf die Reise zur Kita St. Peter. Nachdem wir uns mit einem Lied begrüßt haben, ging es ans basteln.

Gemeinsam haben die Senioren mit den Kindern eine Blume gesteckt, geklebt und gestaltet. So das am Ende des Vormittags jeder seine eigene Blume mit nach Hause nehmen konnte, um sie in seinem Zimmer aufzustellen.

Im Anschluss an unsere Bastelaktion, haben wir uns nicht nur über die Blume gefreut, sondern auch über die klebrigen Finger gelacht. Nach einer kleinen Stärkung haben wir zum Abschluss unseres Treffens Frühlingslieder gesungen. Der Vormittag verging mal wieder wie im Flug und bald schon mussten sich die Senioren wieder auf den Heimweg machen.

Wir sagen „Auf Wiedersehen“ bis zu unserem nächsten Treffen im Haus „Heilige Familie“.



Kindergartenfest

für alle Familien, Freunde und Interessierte des Kath. Zentrums für Familien St. Cosmas und Damian in Titz

Samstag, 08. Juni
11.00 Uhr - 15.00 Uhr

Baucafé & Grill

Besichtigung des neuen Anbaus

Bauarbeiter-Diplom

Angebote rund um den Bau

Tombola

Fotoecke



Kath. Zentrum für Familien St. Cosmas und Damian
Bungsstraße 28, 52445 Titz
Tel.: 02463-8712, E-Mail: titz@familienzentrum-titz.de

„MARIA, HILFE DER CHRISTEN“ - 175 JAHRE GNADENKAPELLE IN RALSHOVEN



Konrad Lemm angefertigt und während einer Mission in Hasselsweiler 1797 geweiht. Im Jahre 1822 gesellte sich zu diesem Kreuz noch eine kleine Glocke, die vom Schloss Rurich erworben wurde. Als 1828 das Schloss Bredebende bei Linnich abgebrochen wurde, erhielten viel junge Männer aus Ralshoven, als Entlohnung für ihre dortigen Abbrucharbeiten, die Steine für den Bau einer Kapelle. Nach der Schenkung eines großen Bildes mit dem Titel „Maria, Hilfe der Christen“ durch die Familie Heinemann aus Gevelsdorf pilgerten immer mehr Gläubige nach Ralshoven.

Seit nun fast 200 Jahren pilgern Menschen aus nah fern zum Marien Wallfahrtsort nach Ralshoven um für ihre persönlichen Anliegen zu beten. Noch vor der Weihe der Gnadenkapelle 1849 fanden jahrelang Marienandachten am Kapellchen statt.

Der Ausgangspunkt zur Errichtung einer Kapelle in Ralshoven war ein rot gestrichenes Eichenkreuz. Dieses wurde von einem Einwohner Ralshovens mit Namen

Am Fronleichnamstag 1849 wurde die Kapelle dann eingeweiht und die erste Messe wurde gefeiert, bis dato durften nur Andachten abgehalten werden. 1885 erwarb Rektor Reiner Hansen eine kostbare Reliquie, ein Stück Stoff vom Schleier der Mutter Gottes. Der Stoff wurde in einer Monstranz gefasst und wird bis heute den Gläubigen und Pilgern während der Messe gezeigt. 1886 erteilte Papst Leo XIII die Erlaubnis mit Fest Maria Hilfe der Christen eine Oktav abzuhalten.

Wir laden alle herzlich zur diesjährigen Wallfahrt in Ralshoven ein:

Samstag:	18.08.2024	18.30 Uhr	Eröffnungsmesse mit Müntz und Ralshoven
Sonntag:	19.05.2024	09.00 Uhr	Ökumenischer Wortgottesdienst
		16.00 Uhr	Vesper
Montag:	20.05.2024	11.00 Uhr	Familienwortgottesdienst mit Kommunion
		18.30 Uhr	Pilgerhochamt Ameln, Bettenhoven, Kalrath & Rödingen
Dienstag:	21.05.2024	08.00 Uhr	Morgenbetrachtung
		10.00 Uhr	Pilgerhochamt mit Krankensalbung
		18.30 Uhr	Pilgerhochamt GdG Linnich
Mittwoch:	22.05.2024	08.00 Uhr	Morgenbetrachtung
		15.00 Uhr	Pilgerwortgottesdienst für Frauen
			Anschließend Kaffee & Kuchen – alle sind herzlich eingeladen
		18.30 Uhr	Pilgerhochamt Schützenbruderschaften Bezirk Jülich
Donnerstag:	23. Mai 24	08.00 Uhr	Morgenbetrachtung
		14.00 Uhr	Wallfahrt der Kita´s Müntz, Rödingen & Titz
		18.45 Uhr	Pilgerhochamt der Schützenbruderschaft Stetternich
Freitag:	24. Mai 2024	08.00 Uhr	Patrozinium
		18.30 Uhr	Pilgerhochamt für Jackerath, Mündt, Opherten & Titz
Samstag:	25. Mai 24	08.00 Uhr	Morgenbetrachtung
			Pilgerhochamt für Gevelsdorf, Hasselsweiler & Spiel zum Abschluss mit Lichterprozession durch den Ort

Text Friedhelm Lieven, Foto: Schutzmantelmadonna M. Lickfeld




SPRACHTANDEM GESUCHT

KOMMUNIKATION IST DER SCHLÜSSEL! SPRACHTANDEMS LEBEN NACH DEM MOTTO: MITEINANDER SPRECHEN – VONEINANDER LERNEN. GESUCHT WERDEN FREIWILLIGE RUND UM JÜLICH UND TITZ, DIE MENSCHEN MIT ZUWANDERUNGSGESCHICHTE AUF IHREM WEG IN DIE NEUE WELT BEGLEITEN WOLLEN. HIER DREHT SICH ALLES UM DEN GEMEINSAMEN AUSTAUSCH IM TANDEM UND DAS LOCKERE ÜBEN DER DEUTSCHEN SPRACHE IM ALLTAG. ALSO, AUF GEHT'S!

Falls du interessiert bist oder Fragen hast, kannst du dich gerne an die Integrationsagentur der Caritas Jülich wenden. Unser Ziel ist es, passende Sprachtandems zu bilden und sie in den ersten Schritten zu unterstützen.

Ansprechperson:
Alessandra Pollnau-Penner
apollnau-penner@caritas-dn.de

Der Sachausschuss für Kinder und Jugendliche der GdG Titz

Müllsammelaktion am 25. Mai 2024

von 09:00 Uhr bis 15:30 Uhr in jedem Wohnort, wo es Teilnehmer: innen gibt.

Anschließend ab 16:00 Uhr Treffen zum gemeinsamen Grillen in der Alten Schule Spiel (Denkmalstraße 30, 52445 Titz).



„Bewahre die Schöpfung und mache deinen Wohnort sauberer.“

Kinder, Jugendliche und Erwachsene! wir freuen uns auf jede Teilnahme!
Melde Dich jetzt bei:

Werner Hompesch: w.hompesch@web.de; 0172/2553688 Patrick Nilgen: patrick.nilgen@ekir.de; 0176/30510358 Eric Souga Onomo: eric.sougaonomo@bistum-aachen.de; 0176/61420257

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG 2024 „WAS IST DENN DA OBEN ZU SEHEN?“

Filmpremiere
Schüler*innen-Projekt mit der PRIMUS-Schule Titz
Workshop – Führungen
Sonntag, 19. Mai 2024,
11.00–17.00 Uhr
Ganztägig ab 11.00 Uhr
Kaffee, Kuchen und
Kaltgetränke

12.00–13.00 Uhr
Führung durch Ausstellung und
Synagoge – Jüdisches Leben
auf dem Land
Familiengeschichte -
Religionsausübung -
Alltagsgeschichte

13.30–14.30 Uhr
Dorfrundgang – Jüdische Orte
im christlich geprägten Dorf
Eine Spurensuche inklusive
Besichtigung des jüdischen
Friedhofs in Rödingen.

15.00 Uhr
Filmpremiere Schüler*innen-
Projekt der Primus-Schule
"Was ist denn da oben zu
sehen?"
Die Ausstellungsräume im OG
sind nur über eine steile Treppe
zu erreichen. Daher haben Schüler
*innen der PRIMUS-Schule Titz
2019 einen Film gedreht, in
dem sie viele Objekte zeigen und
erklären. Somit wurden drei Fliegen
mit einer (Film-) Klappe geschlagen:
Die Jugendlichen lernten
zum einem viel Neues über
Dreharbeiten und zum anderen
über jüdische Lebenswelten.
Und drittens kann der Film ab
sofort im Erdgeschoss gezeigt

werden und Menschen mit Geh-
behinderung Informationen zur
jüdischen Kultur, Religion und
Geschichte aus der oberen
Etage barrierefrei vermitteln. In
diesem Jahr können wir endlich
die Filmpremiere feiern und uns
über diesen weiteren Schritt zur
Inklusion freuen.

Von Beginn an begleitete die
damalige stellvertretende Schul-
leiterin der PRIMUS-Schule Titz
Anja Schürmann das Film-
projekt. Das Haus war ihr als
langjähriges Mitglied des
"Förderverein KULTURHAUS ehe-
malige Landsynagoge Titz-
Rödingen" bekannt. Sie stellte
den Kontakt zu Schulklassen
her und organisierte eine Ex-
kursion zur Landsynagoge. Die
pädagogische Vorbereitung
erfolgte durch Anne Heise, seit
2015 Religionslehrerin an der
PRIMUS-Schule und durch Maria
Hintzen-Muckel, Führungs-
mitarbeiterin der Landsynagoge.
Drehbuch und Schnitt übernahm
Dr. Alexander Schmalz. Nicole,
Cornelius, Chris, Leonidas,
Jasmin, Benjamin, Melissa,
Azra, Michelle, Anna, Celina
Hendrik, Henri und Nick waren
bei den Aufnahmen die Kamera-
leute, Tontechniker*innen,
Regisseur*innen & Präsentator*innen.

16.00–17.00 Uhr
Workshop - Hebräische Buchstaben
lesen und schreiben Dr.
Alexander Schmalz, Historiker
und Religionswissenschaftler,
beschäftigt sich Zeit seines
Lebens mit Schriften und

Kalligrafie. Tengwar (Elbisch)
und hat zuletzt Hangeul
(Koreanisch) gelernt. Auf
verschiedenen Veranstaltungen
des LVR hat er schon über
5000 Buttons mit Namen auf
Hebräisch erstellt. In einem
spielerischen Workshop
werden wir, wie die hebräischen Buch-
staben ausgesprochen werden.

Wir schauen uns gemeinsam
die Vornamen der Teil-
nehmenden an und finden
heraus, warum eine Über-
setzung ins Hebräische an sich
ganz einfach ist, aber dennoch
ihre Tücken haben kann.

Eintritt, Vortrag und Führungen
sind am 19. Mai 2024 frei!



Bildnachweis:
Oben: Schüler – Schüler*innen der PRIMUS-Schule vor der Landsynagoge © LVR
Untenlinks: Schreibtisch – Kalligrafie-Übungen am Schreibtisch © Alexander Schmalz
Untenrechts: Schule – Drehtag in den Ausstellungsräumen des LVR-KULTURHAUS Landsynagoge © LVR



Unsere Öffnungszeiten im Hallenbad Titz sind:

Montag	17:00 Uhr - 19:00 Uhr	
Montag	19:00 Uhr - 20:00 Uhr	Nur für Erwachsene
Dienstag		Reserviert für Vereine
Mittwoch		Reserviert für Vereine
Donnerstag	17:00 Uhr - 19:00 Uhr	
Donnerstag	19:00 Uhr - 20:00 Uhr	Nur für Erwachsene
Freitag		
Freitag	17:00 Uhr - 19:45 Uhr	
Samstag	9:00 Uhr - 10:00 Uhr	Nur für Erwachsene
Samstag	10:00 Uhr - 14:00 Uhr	
Sonntag	08:30 Uhr - 10:00 Uhr	Nur für Erwachsene
Sonntag	10:00 Uhr - 15:00 Uhr	

Das Schwimmbad ist an folgenden Terminen geschlossen:

19.05. (Pfingstsonntag), 20.05. (Pfingstmontag), 30.05. Fronleichnam

Nähere Informationen zur Mitgliedschaft sowie zu Schwimm- und Aqua-
Kursen finden Sie auf unserer Homepage unter www.fht-titz.de, auf
facebook, bei unseren Kursleiterinnen oder direkt im Hallenbad.

Bitte bleiben Sie gesund



Familientag & Königsvogelschuß an Fronleichnam 30. Mai 2024 Festplatz am Clemens-Schützenheim Corneliusstraße

9:00 Uhr Heilige Messe mit Prozession in Müntz

11:30 Uhr Familientag mit Hüpfburg, Speisen,
Getränke und Preisvogelschießen



12:00 Uhr Schießen um den **Ortsvereinspokal**
und für Jedermann um die
Hans-Weber-Erinnerungstafel,
dessen Erlös an den
Kindergarten Rödingen fließt.

Wert-
marken
per
Karten-
zahlung

13:30 Uhr **Cafeteria**

14:00 Uhr Kinderschminken und Lichtschießen

16:00 Uhr **Ausschießen der Majestäten**
Übergabe der Insignien

19:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für höhere Gewalt und Personen- und Sachschäden. | Alkoholisierten Personen kann der
Einlass verweigert werden. | Auf den Veranstaltung werden Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht, mit deren auch späteren
Verwendung Sie sich durch den Besuch der Veranstaltung einverstanden erklären. | Der Veranstalter hat das Recht, durch
Sicherheitspersonal Taschen- und Personenkontrollen vornehmen zu lassen. Das Mitbringen von Getränken, Speisen oder potentiell
gefährlichen Gegenständen (Waffen, Messer, Reizgas, Feuerwerk o. ä.) ist untersagt.

www.schuetzen-roedingen.de

TAG DER ARCHÄOLOGIE 2024

Das LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland lädt gemeinsam mit der Stiftung zur Förderung der Archäologie im rheinischen Braunkohlenrevier wieder zum Tag der Archäologie in seine Außenstelle Titz in Titz-Höllen ein (siehe auch nebenstehendes Plakat). Der Eintritt ist kostenfrei.

Die Außenstelle bietet ein abwechslungsreiches Programm und garantiert Spaß bei allen Altersklassen. Bei einer Grabung zum Mitmachen kann das jüngere Publikum selbst archäologisch „arbeiten“. Auf dem Freigelände der Außenstelle schaffen Kelten-Darsteller*innen eine antike Kulisse und erwecken das eisenzeitliche Gehört wieder zum Leben. Verschiedene Vorführungen bringen den Zuschauenden zudem historisches Handwerk näher. So wird unter anderen der Guss von Bronze-Werkzeugen und -Schmuck demonstriert. Kulinarische Leckerbissen wie ein Gericht nach römischem Rezept sorgen für das leibliche Wohl. Weniger experimentierfreudige Besuchende müssen dabei nicht hungern, sondern können sich auf die beliebte Pizza aus dem

Lehmbrocken und natürlich auf Kaffee und Kuchen freuen.

Das Highlight des „Tags der Archäologie“ besteht in der Möglichkeit, eine Ausgrabung im Vorfeld des Tagebaus Garzweiler zu besuchen. Hier werden Archäolog*innen den neuesten Stand der Grabung an einem römischen Gutshof zeigen und die traditionellen sowie modernen archäologischen Feldmethoden erklären. Die Anfahrt zur Grabungsstelle erfolgt mit einem kostenlosen Pendelbus. Eine Anreise mit privaten Fahrzeugen ist hier aus Sicherheitsgründen nicht möglich.

Tiefere Einblicke in das Arbeitsfeld der Archäologie bieten Fachleute, die in einem Rahmenprogramm spannende Funde aus der Braunkohlenarchäologie vorführen und erklären. Junge Wissenschaftler*innen werden zudem ihre aktuellen Ergebnisse aus den von der Stiftung geförderten Forschungen präsentieren und sorgen für einen guten Überblick rund um die archäologischen Arbeiten und Ergebnisse im rheinischen Braunkohlenrevier.



Tag der Archäologie

Samstag, 8. Juni 2024 Grabungsbesuch mit kostenlosen Pendelbussen

10 bis 18 Uhr Funde und Forschungen
Reenactment und Archäo-Technik
Historisches Handwerk
Kinderprogramm
Archäologische Bücher und Repliken
Kulinarisches

LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland
Außenstelle Titz
Ehrenstraße 14-16
52445 Titz-Höllen

Informationen:
Landschaftsverband Rheinland (LVR), Tel. 0221 809-2594
LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Tel. 02463 991-70
www.archaeologie-stiftung.de





4. TITZER DORF-, HOF- UND GARAGENTRÖDELMARKT

09.06.2024
11:00 - 17:00 Uhr

SAVE THE DATE!!

***** ACHTUNG *****
DIESMAL MIT EINER KLEINEN TEILNAHMEGEBÜHR!!
2,50€
ZUR BEDECKUNG DER ORGANISATIONSKOSTEN

JETZT ANMELDEN!!
ANMELDUNGEN SIND BIS ZUM 02.06.2024 möglich

dorftroedel-titz@web.de
oder Einwurf bei
Familie Töpfer, Antoniusstr. 7, 52445 Titz

Einladung

Zur diesjährigen Vereinsmitgliederversammlung der SpVgg Jackerath/Opherten laden wir alle Mitglieder gemäß § 13 der Vereinssatzung herzlich ein. Die Versammlung findet am **Donnerstag, den 20. Juni 2024 um 19:30 Uhr** in der **Gaststätte Ongsiek, Jackerath** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl Protokollführer
4. Berichte
 - a. Geschäftsführer
 - b. Bericht Fußballobmann
 - c. Bericht Jugendabteilung
 - d. Bericht Kassierer
 - e. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung Vereinsvorstand
6. Neuwahlen Vorstand
 - a. 1. Vorsitzender
 - b. 1. Geschäftsführer
 - c. 2. Geschäftsführer
 - d. 1. Kassierer
 - e. 1. Fußballobmann
 - f. Neuwahl Beisitzer
7. Bestätigung Jugendleiter
8. Neuwahl Kassenprüfer
9. Verschiedenes

Anträge zur Vereinsmitgliederversammlung müssen bis spätestens zwei Wochen vor der Versammlung d.h. bis zum 6. Juni 2024 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Die sich dann ergebende neue Tagesordnung ist ab dem 7. Juni 2024 auf unserer Internetseite / bzw. im Schaukasten Blockhaus ersichtlich.

Gemäß gültiger Satzung sind Mitglieder unter 18 Jahren nicht stimmberechtigt, das Stimmrecht ist nicht übertragbar.

Mit sportlichen Grüßen


(Heinz-Werner Friedrich - 1. Vorsitzender)

DOPPELWECHSEL BEIM MGV HASSELSWEILER

Christian Werres ist neuer Chorleiter und Max Lieven neuer Vorsitzender des MGV Hasselsweiler



Max Lieven – neuer Vorsitzender des MGV, Helmut Lieven, Christian Werres

Kontinuität, Verlässlichkeit und Engagement sind wichtige Eckpunkte, auf die das agile Vereinsleben des jung gebliebenen Männerchores aufbaut. Denn in den letzten vier Jahrzehnten wurde der MGV 27 Jahre von Karl-Hans Crützen und 15 Jahre von Ralph Over musikalisch erfolgreich geleitet. Hans Schiffers war von 1981 bis 2003 22 Jahre lang Vorsitzender und Helmut Lieven bis 2024 21 Jahre lang Vorsitzender des jung gebliebenen Männerchores aus Hasselsweiler. Anfang 2024 hat Ralph Over den Dirigentenstab an Christian Werres aus Welldorf übergeben. Christian Werres ist ein versierter und erfahrener

Chorleiter, der neben dem MGV Hasselsweiler den Kirchenchor/CHORios Stetternich leitet.

Am 11. April 2024 übergab Helmut Lieven im Rahmen der jährlich stattfindenden Generalversammlung den Vorsitz an Max Lieven. Max Lieven ist seit zehn Jahren aktiver Sänger im Chor. Damit wurde der Generationenwechsel im Vorstand des MGV erfolgreich abgeschlossen. Bereits im letzten Jahr haben die jungen Sänger Achim Düren sowie Manuel Rogel die Aufgabe des 2. Vorsitzenden bzw. des Kassierers übernommen.

Mit dem Doppelwechsel wird sich auch das Liederrepertoire moderner ausrichten und neue

Impulse erhalten. Dazu wird es am 18. Oktober um 19.30 Uhr ein erstes 60-Minutenkonzert in Hasselsweiler geben, um die Weiterentwicklung sichtbar zu machen.

Der MGV Männerchor Hasselsweiler hat 26 aktive Sänger und ist fester Bestandteil des Dorf- und Kulturlebens in Hasselsweiler und Umgebung. Der MGV ist über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und mit dem

Familienwandertag und die Weihnachtsfeier der aktiven Sänger mit Familie sind feste Bestandteile des aktiven Chorlebens.

Mitte April lud der MGV zu einer Schnupperprobe für Interessierte ein – drei neue Sänger haben teilgenommen. Ziel des Vereins ist, pro Jahr einen neuen Sänger zu werben, um den Chor immer wieder zu erneuern. Neue Sänger sind auch losgelöst von der



Übergabe Dirigentenstab von Ralph Over an den neuen Chorleiter Christian Werres mit den Sängern des MGV Hasselsweiler

dem Weihnachtssingen am 3. Weihnachtstag ein Publikumsmagnet.

Weitere Aktivitäten mit Auftritten bei befreundeten Chören und Vereinen sowie der Aktivenausflug, der

Schnupperprobe jederzeit herzlich willkommen.

Infos zum Chor und dem Vereinsleben sind auch im Internet unter www.mgv-hasselsweiler.de sowie bei facebook und Instagram zu finden.

Save the Date

Schützenfest in Spiel
15. und 16. Juni 2024



Die St. Gereon Schützenbruderschaft Spiel möchte auch in diesem Jahr wieder mit Euch feiern!

Gefeiert wird auf dem Schulhof
OpenAir

Samstag 15. Juni 2024
OpenAir Party mit DJ

Sonntag 16. Juni 2024

Kirchgang mit anschließender Gefallenenehrung
Traditioneller Fröhschoppen

Die St. Gereon Schützenbruderschaft Spiel freut sich auf Ihren Besuch.

WECHSELKRÖTEN GESUCHT!



Wechselkröte, hier ein Weibchen. Sie sind kontrastreicher gefärbt als die Männchen (Bildautor: Achim Schumacher)

Haben Sie auch schon mal ein trillerndes Pfeifen in der Abenddämmerung gehört? Dies könnte die Wechselkröte sein, eine heimische, aber seltene Kröte.

Wechselkröten haben eine weißlich-grüne gefleckte Rückenzeichnung und können ihre Hautfarbe der jeweiligen Umgebung farblich anpassen. Die ursprüngliche Steppenart bevorzugt sonnenexponierte, trockenwarme Lebensräume mit lockeren, grabfähigen Böden und lückiger Vegetation. Daher ist sie heute eine typische Tierart der Sand- und Kiesgruben in der Börde, tatsächlich sind auch manche Gartenteiche sehr attraktiv für die Art. Jetzt im April und Mai rufen Wechselkröten bei milden Temperaturen in der Dämmerung. Wir benötigen Ihre Hilfe!

Leider gehen die Bestände der

Wechselkröte alarmierend zurück, deshalb suchen wir von der Biologischen Station im Rahmen eines vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) geförderten Projekts die letzten Vorkommen dieser Kröte im Kreis Düren, hierzu sind Ihre Beobachtungen sehr wertvoll – Helfen Sie mit und horchen Sie in Ihren Garten hinein! Unter folgendem Link können Sie den Ruf der Wechselkröte anhören: <https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/item/YCLZCERJIL5OXPL2LRQGFQJARQO3EWTT>. Sie finden den Link auch auf der Homepage der Biologischen Station im Kreis Düren unter der Rubrik Projekte/Wechselkröte oder Sie scannen den QR-Code. Wenn Sie kürzlich oder im vergangenen Jahr irgendwo eine Wechselkröte gesichtet oder gehört haben, kontaktieren Sie bitte maike.guschal@biostation-dueren.de oder dagmar.ohlhoff@biostation-dueren.de. Gerne können Sie auch ein Foto mit-schicken, das uns die Bestimmung zu erleichtern hilft.



QR-Code zum Ruf der Wechselkröte (Quelle: www.deutsche-digitale-bibliothek.de)

EINMALIGE KUNSTHANDWERKE AUS FRAUENHAND

30. Kunsthandwerkerinnenmarkt Jülich im Juni auf den Schlossplatz

Jülich. Handwerkliches, Schmückendes, Traditionelles und Modernes – der Jülicher Schlossplatz wird am 15. und 16. Juni zum kreativen Schmelztiegel, wenn der nunmehr 30. Kunsthandwerkerinnenmarkt jeweils von 11 bis 18 Uhr wieder tausende Menschen aus der ganzen Region anlockt. Der Jülicher Kunsthandwerkerinnenmarkt genießt mit seiner künstlerischen Vielfalt und kunsthandwerklichen Sorgfalt einen guten Ruf weit über die Grenzen der Stadt hinaus und erfährt alljährlich eine überwältigende Resonanz.

„Der Kunsthandwerkerinnenmarkt ist eine sehr wirksame Werbemaßnahme für die Stadt, gleichzeitig eine gute Gelegenheit für die Kunsthandwerkerinnen, sich zu präsentieren. Der Markt besitzt eine große Anziehungskraft auf Publikum aus weit über die Grenzen Jülichs und der Region hinaus“, so Amtsleiterin Julia Huneke, die mit ihrem Team in diesem Jahr den 30. Markt organisiert.

Die Veranstaltung als kulturelles Highlight des Jahres ist eine Bereicherung für Jülich und immer eine Reise wert – für Besucher aus der ganzen Region und die rund 250 Kunsthandwerkerinnen, die auf dem Schlossplatz vor historischer Kulisse ein buntes Markt-treiben und eine ansprechende Palette an schönen und nützlichen Dingen präsentieren. Eine gelungene Mischung aus bewährten und immer wieder neuen Ausstellerinnen sorgt dabei für Abwechslung.

Neu in diesem Jahr ist beispielsweise eine Kunsthandwerkerin mit Upcycling aus ausgemusterten Gasflaschen, aus denen dekorative Feuertonnen für den Garten entstehen oder auch eine Teilnehmerin, die Taschen und



andere Kunsthandwerke aus Kork fertigt.

Kreative Schaffenskraft renommierter Künstlerinnen und Kunsthandwerkerinnen aus vielen Bundesländern und dem benachbarten Ausland ermöglichen eine Vielfalt an Sinneseindrücken. Es gibt einen betörenden Augen-, Ohren- und Gaumenschmaus und Einzigartiges aus edlen Materialien; Kunstwerke zum Anziehen von Kopf bis Fuß, für Haus und Garten vom Dach bis zum Keller, zum Anhören und Aufessen, zum Schmecken und Riechen. Die Ausstellerinnen lieben das außergewöhnliche Ambiente auf dem Schlossplatz und wissen, dass ein interessiertes Publikum ihre Arbeiten schätzt.

Es darf probiert und gestöbert werden in den Unikaten, die mit viel Liebe zum Detail in hochwertiger Handarbeit geschaffen wurden. Dabei werden alte Techniken des Handwerks ebenso präsentiert wie neue Trends zur Gestaltung. Ob Keramik, Holz, Papier, Emaille, Filz, Glas, Leder oder Metall – die für die Kunstwerke verwendeten Materialien sind ebenso vielfältig wie ihre Verwendungsmöglichkeiten

Besucher und die Begeisterung ist auf beiden Seiten spürbar – ehrliches Interesse an ehrlicher Kunst.

Alle Gewerke zeichnen sich aus durch ihre Einmaligkeit und den Einfallsreichtum der Kunsthandwerkerinnen. Die ausgefallenen und hochwertigen Produkte sind als Geschenkideen für sich selbst und andere geeignet. Die Besuchenden können sich darauf verlassen, dass für jeden Geschmack und Geldbeutel etwas zu finden ist und sie sich überzeugen und inspirieren lassen können. Der Kunsthandwerkerinnenmarkt ist auch Begegnungsstätte mit musikalischer und kulinarischer Verköstigung rund um eine gastronomische Insel, die zum Verweilen und Genuss zahlreicher kulinarischer internationaler Köstlichkeiten einlädt. Wer erst zuhause seinen Gaumen verwöhnen möchte, findet in der „Grünen Ecke“ des Marktes eine Vielzahl an kulinarischen Kunstwerken von Ölen über Likör über Teigwaren und Käse, Kräuter und Dips bis zu Kräutern und Pflanzen. Auch hier kann probiert und gefachsimpelt werden – und natürlich gekauft.

**30. KUNST
HANDWERKERINNEN
MARKT**

**15./16. JUNI 2024
11-18 UHR
JÜLICH
SCHLOSSPLATZ**

Veranstalterin: Stadt Jülich

Eckdaten:

30. Jülicher Kunsthandwerkerinnenmarkt, Schlossplatz Jülich
Samstag und Sonntag, 15. und 16. Juni 2024, von 11-18 Uhr

Internet: www.juelich.de/kunsthandwerkerinnenmarkt

Kontakt/ Ansprechpartner:

Stadtmarketing Jülich
Julia Huneke

Große Rurstraße 17
52428 Jülich

Tel.: +49 2461-63419
E-Mail: JHuneke@juelich.de

BIOABFÄLLE RICHTIG ENTSORGEN



DAS DARF REIN!

- SPEISE- UND KÜCHENABFÄLLE AUS HAUSHALTEN**
- › ESSENSRESTE
 - › VERDORBENE LEBENSMITTEL (OHNE VERPACKUNG)
 - › RESTE VON OBST UND GEMÜSE
 - › EIERSCHALEN
 - › WELKE BLUMEN (OHNE PLASTIK)

GARTENABFÄLLE

- › BLUMEN
- › GEMÜSEPFLANZEN
- › FALLOBST
- › RASEN-, STRAUCH- UND BAUMSCHNITT
- › LAUB

ZUM SAMMELN UND EINWICKELN FEUCHTER BIOABFÄLLE SIND ERLAUBT

- › KÜCHENKREPP
- › PAPIERTÜTEN
- › ZEITUNGSPAPIER (KEIN HOCHGLANZPAPIER)



DAS MUSS DRAUSSEN BLEIBEN!

- PLASTIKTÜTEN**
- › MÜLLTÜTEN
 - › BIOPLASTIKTÜTEN (AUCH NICHT, WENN KOMPOSTIERBAR DARAUF STEHT!)

RESTMÜLL

- › STAUBSAUGERBEUTEL
- › HYGIENEARTIKEL
- › ZIGARETTENKIPPEN
- › STRASSENKEHRICHT
- › KAMIN- UND OFENASCHE
- › HUNDEKOT, KATZEN- ODER KLEINTIERSTREU

VERPACKUNGEN

- › AUS GLAS, KUNSTSTOFF UND METALL

GARTENERDE

- PRODUKTE AUS BIODUNSTOFFEN**
- › TELLER, BESTECK (AUCH NICHT, WENN KOMPOSTIERBAR DARAUF STEHT!)

BIOMÜLL kann mehr.

KEIN PLASTIK IN DIE BIOTONNE.

AUCH KOMPOSTIERBARE PLASTIKTÜTEN DÜRFEN NICHT IN DIE BIOTONNE.

www.wirfuerbio.de/awa

Eine Initiative der deutschen Abfallwirtschaftsbetriebe. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

AWA VEREINIGUNG AN VERABREITUNG
ZEW ZENTRALE ERGÄNZUNGSWIRTSCHAFT

#WIRFUERBIO

Wussten Sie, dass in unserem normalen Hausmüll fast 40 % organische Stoffe enthalten sind? Das ist eine Menge, die eigentlich in die Biotonne gehört! Mit der richtigen Befüllung der Biotonne, verwerten wir nicht nur wertvolle organische Stoffe, sondern reduzieren auch die Menge an Restmüll. Ihre gesammelten Bioabfälle werden seit März 2024 in der Biovergärungsanlage Würselen genutzt, um Biogas oder Kompost herzustellen. Ob Rasenschnitt, Laub oder Bananenschale: alles ein Fall für die Biotonne. Auch Speisereste gehören hierhin. Ob Verdorbenes aus dem Kühlschrank oder Fleischreste vom Grillfest - alles kein Problem! Die Lebensmittel bitte aus der Verpackung nehmen und unverpackt in die Tonne geben. Welke Blumen, Eierschalen oder Zitrusfrüchte sind ebenfalls willkommen in der Tonne.

Was leider oftmals zu Problemen führt, ist kompostierbarer Kunststoff, aus dem viele Tüten für Küchenabfälle sind. Gut gemeint ist nicht immer gut gemacht. Sie sind schließlich auch getestet und die Werbung suggeriert, alles richtig zu machen.

Diese Tüten erfüllen die EU-Norm, wenn sie sich nach 12 Wochen zu 90% in Teile zersetzt haben, die kleiner 2 Millimeter und nach 6 Monaten mindestens 90% der Tüte biologisch abgebaut sind. Diese Zeiten überschreiten deutlich die Produktionszeit der Anlage. So gelangen sie als Plastikteile und Mikroplastik in den fertigen Kompost und somit in die Umwelt.

Aus diesem Grunde sind die

kompostierbaren Plastiktüten für den Einsatz in der Biotonne auch in Titz nicht zugelassen. Eine empfehlenswerte Alternative sind die handelsüblichen Papierbeutel, die aus Holzfasern bestehen und sich hervorragend eignen, Feuchtigkeit aufzusaugen. Wenn Sie Ihre Tageszeitung gelesen haben, können Sie auch diese zum Einwickeln von Bioabfällen nutzen.

Durch die Verschärfung der Bioabfallverordnung muss der Anteil an Fremdstoffen, also Materialien, die nichts im Bioabfall zu suchen haben, nochmals reduziert werden. Um diesem Ziel gerecht zu werden, ist Ihre Mithilfe gefragt. Bitte achten Sie darauf, dass Küchenabfälle in Zeitungspapier oder Papiertüten gesammelt werden und keine Störstoffe in die Tonne wandern. Fehlbefüllte Tonnen können für Sie zum Ärgernis werden, weil sie gegebenenfalls stehen bleiben. Stark verschmutzte Anlieferungen an der Biovergärungsanlage müssen von den Kommunen teurer bezahlt werden, was sich auf Ihre Abfallgebühren auswirken könnte.

Alles in allem ist die korrekte Benutzung der Biotonne ein wichtiger Schritt zu einer besseren und nachhaltigeren Abfallwirtschaft. Wenn wir unsere Bioabfälle separat sammeln, können wir wertvolle Ressourcen wiedergewinnen und gleichzeitig die Umwelt entlasten.

Fragen zur richtigen Befüllung der Biotonne beantwortet gerne die Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH telefonisch unter 02403 8766 353 oder abfallberatung@awa-gmbh.de

St. Antonius-Schützenbruderschaft Titz 1442 e.V.

Wir laden ein zum diesjährigen...

Vogelschuss

am Schützenhaus, Im Grüntal 14, 52445 Titz

Fronleichnam / Donnerstag, 30.05.2024

Programm:

- 11.00 Uhr Fröhlschoppen
- 11.30 Uhr Weckchen-Ausgabe für die Kleinen
- 13:00 Uhr Preisvogelschießen
- 14:30 Uhr Vogelschuss Ehrenkönig/in
- 15:30 Uhr Vogelschuss Schülerprinz/essin
- anschl. Vogelschuss Prinz/essin
- anschl. Vogelschuss König/in
- anschl. Gemütliches Beisammensein

Getränke - Grillstand - Cafeteria - Hüpfburg

Krönungsmesse und Mitgliederversammlung am 01.06.2024

BEERDIGUNGSINSTITUT

BECKER

52445 Titz
Klosterstraße 19

Tel.: 02463/5816
Fax.: 02463/5695

Mobil: 01712812102

E-Mail: info@beerdigungsinstitut-becker.de